



„Die Container stehen und der Innenausbau läuft“

Mehr Räume für die Depondance Breidert der Trinkbornschule in Ober-Roden



Die Außenansicht der Containeranlage. Im Vordergrund ist die Rampe zu sehen, die einen barrierefreien Zugang zum Gebäude ermöglicht. (Foto: Kreis Offenbach)

Auf dem Gelände der Depondance Breidert der Trinkbornschule in Rödermark – Sommerferien viel Betrieb. Statt Grundschulkindern haben Handwerker das Gelände in Ober-Roden herrscht in den der Plattenhecke in Beschlag

Treffpunkt und Normalzeit
Ober-Rodener Straße 5a
Rödermark/Urberach

HELLO, CAN YOU HEAR ME?
3D-INSTALLATION

30.8. - 1.9.23 (16-18 Uhr) 2.9. - 3.9.23 (12-18 Uhr)

Donnerstagmittag vor Ort über den Baufortschritt.

„Die Container stehen und der Innenausbau läuft“, sagt der Verwaltungschef. Ob die vier Klassenräume sowie die Räume für die Schulsozialarbeit und das Sekretariat wie geplant zum Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt sein werden, ist aktuell unsicher. Aufgrund von Lieferengpässen liegen die Arbeiten hinter dem Zeitplan. Die Container sind mit Akustikdecken ausgestattet, um den Schall im Unterricht zu reduzieren. Ein außenliegender Sonnenschutz und ein gedämmtes Sekundärdach verbessern den

sommerlichen Wärmeschutz. Der Kreis Offenbach hat die Container für einen Zeitraum von 36 Monaten angemietet. Dies ist ein Vorgeschmack auf die anstehende Erweiterung zur dreizügigen Grundschule mit Betreuungseinrichtung und Einfeldsporthalle. Ab dem kommenden Frühjahr sollen in zwei Bauabschnitten zwölf Klassen- und sechs Gruppenräume, je ein Werk- und Musikraum sowie Nebenräume geschaffen werden. Die Betreuungseinrichtung wird auf 300 Kinder ausgerichtet und beherbergt vier freizeitpädagogische Räume sowie einen Speisesaal

samt Küche. Zusätzlich entsteht eine Sporthalle, die auch für den Vereinssport genutzt werden kann. Der Zeitplan sieht vor, dass die Schule Anfang 2026 in die neuen Räume umziehen kann. Die Inbetriebnahme der Betreuungseinrichtung und der Sporthalle ist zum Beginn des Schuljahres 27/28 geplant. Die Gesamtkosten betragen rund 30,5 Millionen Euro, von denen der Kreis rund 26 Millionen Euro trägt. 4,5 Millionen Euro entfallen auf die Stadt Rödermark, die gemäß der Ein-Drittel-zwei-Drittel-Regelung zwei Drittel der Kosten für die Betreuungsräume übernimmt.

Hitze eine Herausforderung für Mensch und Tier

Rund 160 Meldungen beim Heide-Cup des Clubs der Hundefreunde Waldacker



Pro Veranstaltungstag gab es beim Heide-Cup rund 80 Meldungen.

Waldacker (PS) - Die Hitze nahmen die Organisatoren des großen Agility-Turniers des Clubs der Hundefreunde Waldacker relativ gelassen. „Eigentlich ist es beim Heide-Cup immer heiß“, sagte Stefan Künzel, der Vorsitzende des Gesamtvereins und der

Hundesportabteilung. Allerdings kam diesmal die Schwüle dazu. „Das ist schon extrem anstrengend“, so Künzel. Entsprechend begehrt waren Erfrischungen bei Tier und Mensch, nachdem man den Parcours gemeinsam absolviert hatte. Lange war der Heide-

de-Cup, der am Samstag und Sonntag bereits zum 13. Mal stattfand und überregional bekannt ist, das mit Abstand größte Turnier des Clubs der Hundefreunde Waldacker. In diesem Jahr kam mit einer viertägigen Veranstaltung im Juni ein weiteres großes Turnier hinzu. Der Heide-Cup hat aber die größte Tradition. Der Großteil der Starterinnen und Starter kam aus der Umgebung, aber auch aus angrenzenden Bundesländern waren wieder Agility-Sportler mit dabei, wie die Nummernschilder rund um das Vereinsgelände bewiesen.

„Pro Veranstaltungstag hatten wir rund 80 Meldungen, insgesamt ist es gut besucht“, berichtete Stefan Künzel. Aufgrund der Temperaturen gab es einige Abmeldungen, der Großteil war aber dabei, dar-

unter auch wieder viele Teilnehmer des gastgebenden Vereins. Platzierungen sind den CHW-Sportlern wichtig, aber nicht alles. „Wir wollen Spaß mit unseren Hunden und in unserer Gemeinschaft haben“, so Stefan Künzel, der sich über ein schönes Vereinsgelände und engagierte Mitglieder freut.

Am Samstag gab es nach den Rennen auf der Terrasse des Clubgeländes auch wieder eine Abendveranstaltung, bei der die Besucher zum Grillen und zum Karaokesingen eingeladen waren.

Auch für 2024 plant der CHW neben dem Heide-Cup auch wieder früher im Jahr ein größeres Agility-Turnier. Die dritte größere Veranstaltung des Vereins auf dem Gelände ist immer das Maibaumstellen am 1. Mai.



Auch bei den Tieren waren Erfrischungen gefragt.

Skiclub Rodgau-Rödermark

Am morgigen Freitag (25.) lädt der SCR ein zu einem Walkingtreff um 20:00 Uhr ab der Sporthalle Ober-Roden, Kapellenstraße. Die Strecke ist ca. 6 – 8 km und in 1 Stunde zu bewältigen. Damit gewöhnen wir uns wieder an die Gymnastikzeiten, immer freitags um 20 Uhr. Schon jetzt laden wir zum Gymnastikstart am Freitag, 1.9. Am Sonntag, 27.8., Treffpunkt ab 11.30 Uhr am neuen Wein- treff bei der TG Ober-Roden. Zum Warmfahren eine kleine gemeinsame Radtour ca. 20 km

ab Bahnhof Urberach. In diesen Tagen wurde die neueste Ausgabe des Skistock für die Saison 2023/24 an alle Mitglieder verteilt. Im Mittelpunkt über das Jubiläumsfest am 15. bis 17.09. Hinaus stehen die Aktivitäten der Saison 2023 und 2024. Die ersten Anmeldungen laufen schon ein. So schön der Sommer und Herbst sind, freuen wir uns im Skiclub Natürlich auf einen erlebnisreichen Winter. Interessenten können gern Exemplare des Skistock bestellen. www.skiclub-rodgau.de.

Wer schafft es, die erste Rödermärker Spielplatz-Rallye zu meistern?

Rödermark (NHR) Die CDU Rödermark lädt alle kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger zu einer Rätselrallye ein. Dabei müssen auf 16 Rödermärker Spielplätzen verschiedene spannende Aufgaben gelöst werden.

Die Aufgaben findet man unter www.cdu-roedermark.de. Auf diesem Aufgabenblatt sind auch die Lösungen einzutragen. Die ausgefüllten Rätselblätter können anschließend

mit Namen versehen bei der CDU-Vorsitzenden Adrienne Wehner, Weimarer Straße 1 in den Briefkasten eingeworfen oder per Mail an post@cduroedermark.de gesendet werden. Unter allen erfolgreichen Teilnehmern werden am Wahlstand der CDU am 7. Oktober um 11 Uhr auf dem Marktplatz in Ober-Roden drei Gutscheine für das Badehaus verlost. Teilnahmeschluss ist der 24. September.

Sportliche TS-Fahrradtour

Ober-Roden (NHR) Die Fahrradgruppe „Thomas & Mike“ geht nach ihrer Sommerpause am kommenden Sonntag (27.) wieder auf sportliche Radtour durch heimische Gefilde. Start

ist um 9.30 Uhr ab TS_Sportplatz Dr.-Walter-Kolb-Straße. Absolviert werden rund 50 km, die Route richtet sich nach der Wetterlage. Wie immer gilt Helmpflicht.

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Aulichbus GmbH

Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service -Service

Manuela Weber
Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615

www.manuela-weber.de

Unverzichtbar: Dialog von Mensch zu Mensch

Deutsch-israelischer Jugendaustausch bot facettenreiches Programm mit Kanutour, Frankfurt-Erkundungen und Grillabend in Rödermark

Rödermark (NHR) Das sei gelebte Völkerverständigung, internationaler Dialog unter Gleichaltrigen, Vertrauensbildung dank Begegnung... Kurzum: Ein Vorzeigeprojekt, das Unterstützung in ideeller und finanzieller Hinsicht verdient habe. Mit diesem Tenor haben der Kreisbeauftragte Carsten Müller und Thomas Mörsdorf, der Leiter des Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa als Vertreter der Stadt Rödermark, einen deutsch-israelischen Jugendaustausch gewürdigt.

Das Zusammentreffen, das 20 Menschen im Alter zwischen 15 und 22 Jahren eine Woche lang erleben und auskosten durften, wurde von Pfadfindern der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) in Rödermark sowie der christlichen Pfadfinderschaft in Dreieich und Langen organisiert. Anschubhilfe,



Beim Grillen und Singen in gemütlicher Runde waren (am rechten Bildrand) der Kreisbeauftragte Carsten Müller und Thomas Mörsdorf, der Leiter des Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa als Vertreter der Stadt Rödermark, gemeinsam mit von der Partie. Jens Bertram (hintere Reihe/Mitte), der Pastor der Freien evangelischen Gemeinde, zählte zum Kreis der Gastgeber. (Foto: Stadt Rödermark)

planerischen Beistand und monetäre Förderung gewährte der Kreis Offenbach.

Elf Gastgeber und neun Besucher aus Israel waren eingebunden in das bunt gemischte Programm. Zu einer Kanutour

auf der Lahn wurde eingeladen, eine Stadtführung bot Gelegenheit zur Erkundung des Frankfurter Zentrums – und dort gab es außerdem einen Abstecher ins Jüdische Museum. Zum Grillen und Singen

in gemütlicher Runde trafen sich die Teilnehmer auf dem FeG-Gelände im Rödermärker Stadtteil Ober-Roden.

Dort waren auch Carsten Müller und Thomas Mörsdorf mit von der Partie, um mehr

über die Gäste, die einen Besuch der Deutschen während der diesjährigen Osterferien erwiderten, zu erfahren und dem konzeptionellen Ansatz nachzuspüren. Sich näherkommen, sich kennenlernen, sich freundschaftlich austauschen und gegenseitig wertschätzen: Darum geht es bei Begegnungen dieser Art.

„Es zeigt sich immer wieder, dass das jeweilige Programm bei solchen Projekten eine wichtige Klammer bildet. Von zentraler Bedeutung ist jedoch der direkte Dialog, das enge Zusammensein und das offene Sprechen über Themen aus dem jeweiligen Alltag. Das schafft die eigentliche Bindung über Ländergrenzen hinweg“, betont Antje Grimberg.

Als Mitarbeiterin des Bereichs „Jugendförderung und Frühe Hilfen“ ist Grimberg in den

Reihen der Kreisverwaltung intensiv mit der Materie vertraut. Ihr Fazit: Das gelebte Miteinander sei die Trumpfkarte schlechthin. Keine theoretische Abhandlung und kein Appell könne so wirkungsvoll sein wie die unmittelbare Vertrauensbildung von Mensch zu Mensch.

Dem stimmt Mörsdorf ausdrücklich zu. Auch die Nell-Breuning-Schule in Rödermark, so sein Hinweis, habe auf der deutsch-israelischen Kontaktschiene schon viele Dinge angestoßen und vorangebracht. Dass die Stadt solche Aktivitäten nicht nur begrüße, sondern aktiv fördere, sei unter humanitären, historischen und aktuellen gesellschaftspolitischen Gesichtspunkten von Bedeutung, unterstreicht der Kulturamtsleiter.

„Dem Stress Paroli bieten“

Neues Programm der Volkshochschule Rödermark mit erweitertem Angebot an Entspannungskursen

Rödermark (NHR) Mit einer deutlichen Erweiterung ihres Gesundheitsangebotes wartet die vhs Rödermark in ihrem neuen Herbstprogramm auf. „Wir bieten mehrere neue Yoga-Einführungen, aber auch spezielle Kurse zu Themen wie zum Beispiel Hormon- (4.11.) und Gesichtsyoga (13.01.24) oder Partner-Coaching (6.11.) an, zudem einen „Schnuppertag Entspannungsmethoden“ (am 23.09.), einen Kurs Autogenes Training mit Start am 21.10. sowie Faszien- (am 16.09. und 18.11.) und Augentraining (4.11.). Wir reagieren damit auf die stetig wachsende Nachfrage vor allem nach Kursen, die der Entspannung dienen“, so der Leiter der VHS Rödermark, Frank Dörner, „aber auch das übrige Gesundheitsangebot der vhs Rödermark kann sich sehen

lassen“. So sind in Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten der Stadt Rödermark zwei Veranstaltungen zu Wechseljahresbeschwerden von Frauen (6.09.) und ein smovey®-Kurs (30.09.) geplant, letzteres ist – für alle die es nicht kennen – ein Fitness- und Gesundheitsgerät aus Österreich. Meditation und Qi-Gong, Pilates-, Rücken-, Wirbelsäulen- und die trendigen Hula-Hoop-Kurse runden das Gesundheitsprogramm der vhs ab.

Sprachen lernen bis zum C1-Niveau

Das Angebot an Kursen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch startet mit einer kostenlosen Englisch-Einstufung am Samstag, dem 02. September um 10:30 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle im Zehnthof in Ober-Roden. Wer

Spanisch von Grund auf lernen will, hat die Chance dazu im absoluten Anfängerkurs ab 19. September dienstagsabends um 18:00 Uhr in der Nell-Breuning-Schule. Kurse für leicht fortgeschrittene Anfänger in Englisch-, Italienisch- und Spanisch sind bei der VHS genauso wieder im Angebot wie Fortgeschrittene-Kurse in den genannten Sprachen und Französisch bis hinauf zum C1-Niveau.

Kreativ mit Kopf und Hand

Erstmals im kreativen Programmteil der VHS ist ein Weihnachtsseifenkurs am 11. November, bei dem die Teilnehmenden Pflanzenseifen als Geschenke für das Fest selber herstellen können. Wieder im Angebot sind die kostenlosen, weil von der Landesenergieagentur geförderten Upcycling-

Reinigungsmittelkurse. Rechtzeitig anmelden lohnt sich!

Die beliebten Keramikurse im Töpfermuseum in Urberach, mehrere Nähkurse bei der Modedesignerin Marie-Luise Macey, kreative Schreibkurse bei der Diplom-Psychologin und Gestalt-Therapeutin Karin Walther-Weckmann, ein Schminkkurs „Auf den zweiten Blick“ bei der Visagistin Alexandra Heberer (28.09.) und ein vom Fotografen Jan-David Fuhrmann geleiteter Fotokurs für Besitzer von Digitalkameras am 12.11. vervollständigen das Kreativprogramm der vhs.

Länderkunde und juristische Aufklärung

Mit ihren länderkundlichen Vorträgen entführt die VHS in Rödermark ihre Zuhörer wieder in ganz unterschiedliche Regio-

nen Europas. Wie immer mittwochsabends um 20 Uhr im Rothaha-Saal in Ober-Roden geht es am 13.09. mit dem Ehepaar Kloos zusammen los auf einen „Streifzug durch das südliche Bayern“. Der Diplom-Biologe Martin Schroth stellt dann am 22.11. „Die geheimnisvolle Ossola-Täler – das unbekannteste Naturparadies Italiens“ vor, bevor erneut das Ehepaar Kloos am 13.12. die Zuschauerinnen und Zuschauer mit nach „Andalusien, zu Spaniens arabischem Erbe“ nimmt.

Nicht zu spät sollte man sich mit dem Thema Patientinnen- und Patientenverfügung beschäftigen. Juristische Aufklärung hierzu leistet der Rechtsanwalt Jörn Breitung am Mittwoch, dem 08.11. um 18:00 Uhr in der Stadtbücherei in Ober-Roden.

Das neue Programm der VHS erscheint am 14. August 2023 und ist vollständig im Internet unter www.vhs-roedermark.de veröffentlicht. Es wird ab dem 18. August druckfrisch zu den Rathäusern, der Stadtbücherei sowie den Sparkassen und Banken in Rödermark ausgeliefert. Eine persönliche Anmeldung und Beratung ist nach den Sommerferien in der VHS-Geschäftsstelle in der Dieburger Straße 9-11 in Ober-Roden zu den neuen Sprechzeiten montags von 12.30 bis 15.30 Uhr sowie – wie gehabt – donnerstags von 8 bis 12 Uhr möglich.

Eine telefonische Beratung kann montags bis freitags (außer dienstags!) von 8 bis 12 Uhr und montags bis mittwochs von 13.30 bis 15 Uhr unter der Rufnummer 22700 erfolgen.

Von Spargel, Bauboom und Nachbarschaft

Initiative „Wir sind Breidert“ zeigt Ausstellung am ersten Wochenende im September

Ober-Roden (NHR) In die Schule gehen und etwas lernen, den Horizont erweitern, das örtliche Umfeld besser kennenlernen... Das ist am ersten September-Wochenende ein Kinderspiel, eine leichte Übung für all jene Rödermärker, die neugierig sind und ihre Antennen ausfahren für ein besonderes Kapitel der Heimatgeschichte. Die Initiative „Wir sind Breidert“ lädt zu einer Ausstellung ein, betitelt mit den Worten „Unser Breidert: Gestern.Heute.Morgen.“.

Im Foyer der Grundschule, in der Plattenhecke 2, wird mit Texten und einer Vielzahl von Fotos der Werdegang der Siedlung nachgezeichnet. Von der Vergangenheit als unbesiedeltes Waldstück über die im 19. Jahrhundert einsetzenden Rodungs- und Ackerbau-Aktivitäten bis hin zur Wohnbebauung im großen Stil, die in den 1970er Jahren auf Touren kam, nachdem die Ober-Röder Kommunalpolitik dafür mehrheit-

lich die Weichen gestellt hatte: So wird der Bogen geschlagen und so keimen Erinnerungen auf.

Erinnerungen an Obstbaumwiesen und Spargeläcker, aber auch an das einstige Puzzle der Baustellen und Wohngebäude, die schließlich an die Stelle der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft traten. All das bringen Zeitzeugen zur Sprache, wenn sie ihr Gedächtnis durchforsten.

Auch die Entwicklung der Infrastruktur wird skizziert. Vom Aufblühen und Verschwinden einzelner Geschäfte ist die Rede, von öffentlichen Einrichtungen, Naherholungsflächen und nicht zuletzt vom nachbarschaftlichen Miteinander, das die Breidert-Initiative seit 2011 beschwört und tatkräftig fördert. Bücher-schrank, Braaret-Bernsche, das Blühwiesen-Projekt unter der Überschrift „Natur zurück in die Stadt“... Es gibt zahlreiche Stichworte, die wohl die aller-



Eine Siedlung nimmt Konturen an... Blick auf den Pflegeheimkomplex (Haus Morija, Haus Mamre) und das Breidert-City-Center während der Bauphase. Foto: Initiative „Wir sind Breidert“

meisten Menschen im rund 3.700 Einwohner zählenden Südost-Zipfel von Rödermark beim ersten Hören sofort und unmittelbar mit der Initiative in Verbindung bringen – eine spontane Form der Wertschätzung.

Und jetzt also: Endlich die Ausstellung in großer, öffentlicher Aufmachung. Im Frühjahr 2020 stand die Präsentation schon in den Startlöchern... Doch dann grassierte das Coro-

na-Virus und machte alle Pläne zur Makulatur. Die Veröffentlichung des umfangreichen Materials, das mit Unterstützung des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV) und des Neuen Heimatblattes Rödermark (Zugriff aufs Archiv) recherchiert und dokumentarisch aufbereitet wurde, erfolgte daraufhin zunächst in Buchform. Rund 450 Exemplare haben Abnehmer gefunden.

Nicht Blättern von Seite zu Sei-

te, sondern Gehen von Schautafel zu Schautafel: So lautet nunmehr freilich das Motto, wenn Besucher bei freiem Eintritt in der Breidert-Grundschule willkommen sind. Am Samstag, 2. September, kann das „Gestern.Heute.Morgen.“ von 10 bis 19 Uhr unter die Lupe genommen werden, am Sonntag (3.) von 10 bis 15 Uhr. Ein besonderes Schmankerl servieren die Organisatoren im Rahmen der Vernissage am Freitag, 1. September: Ab 19 Uhr erinnern sich die ehemaligen Bürgermeister Alfons Maurer und Roland Kern sowie der amtierende Verwaltungschef Jörg Rotter, der die Schirmherrschaft für die Ausstellung übernommen hat, an zahlreiche Anekdoten, die sich um den Begriff Breidert ranken.

Dass das Viertel eine unter politischen Gesichtspunkten spannende Vor- und Frühgeschichte hatte... Und dass es heute, in Anbetracht der aktuellen Debatten um eine zukunfts-

weisende Siedlungsstrategie, durchaus lohnt, auf die Licht- und Schattenseiten der Bauboomphase vor einem halben Jahrhundert zurückzublicken: All diese Aspekte werden im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung zur Sprache kommen. In den Reihen der Breidert-Initiative freuen sich alle Beteiligten, dass die Foto- und Textschau endlich gezeigt werden kann. Mit Blick auf das besagte „Morgen“ soll die Zusammenkunft genutzt werden, um die Parole „Neue Mitmacher gesucht“ nachdrücklich in Erinnerung zu rufen.

Dass sich der Einsatz für das Quartier und die dort lebenden Menschen lohnt – daran lässt Karlheinz Weber keinen Zweifel. Er, einer der Gründerväter der Nachbarschaftsinitiative, betont im Vorwort zum Buch und zur Ausstellung mit einem Augenzwinkern: „Das Breidert war schon immer etwas anderer(e)s als die anderen Ortsteile von Rödermark.“

Orwischer Kerb kann kommen

Kerbborsche und Kerbmeedsche präsentieren sich bei Singstunde bestens vorbereitet

Urberach (PS) - Die Singstunde im Vorfeld der Urberacher Nationalfeiertage hat fast schon eine so lange Tradition wie die Orwischer Kerb selbst. Wenige Wochen vor dem Kirchweihfest treffen sich die Kerbmeedschen und Kerbborschen, um passendes Liedgut einzubüben.

Diesmal war der Reiterhof Geis wieder Treffpunkt der Truppe, natürlich wurde der Termin zwei Wochen vor Kerbbeginn zur Bestandsaufnahme genutzt. 7 Kerbmeedsche und 14 Kerbborsche sind es diesmal, berichtete Thomas Herrmann, der sich um die Organisation der Gruppe kümmert. Bei den Kerbborschen sind neun Neuzugänge mit dabei, bei den Meedsche gibt es vier neue

Gesichter. „Da sind wir sehr zufrieden“, freute sich Herrmann über das gut besetzte Personal. Das hohe Amt der Kerbvaders übernimmt in diesem Jahr Timon Föckel, der beim Fototermin fehlte, da er noch auf einer vierwöchigen Pilgertour nach Santiago de Compostela unterwegs war. Pünktlich zum Kerbbeginn wird er aber zurück sein. Die Vorfreude auf die Kerb ist nicht nur in den Reihen der Kerbborschen und Kerbmeedschen und der Kerbkommission groß. Bereits am kommenden Dienstag (29. August) wird ab 19.30 Uhr der Kerbbaum auf dem Dalles gestellt. Geöffnet hat die Kerbmeile dann am Freitag (1. September) ab 19 Uhr, unter anderem wird die Abendveranstaltung beim



Auf dem Reiterhof der Familie Geis trafen sich die Kerbborsche und Kerbmeedsche gemeinsam mit den Mitgliedern der Kerbkommission zur Singstunde. (Foto: PS)

Herrschwirth die Besucher anlocken. Die offizielle Eröffnung folgt dann am Samstag, 2. September, wenn Kerbpuppe „N...“ seinen Panoramaplatz auf dem Kerbbaum beziehen wird. Der Kerbzug setzt sich um 14.30 Uhr

in Bewegung, die Eröffnung auf dem Dalles steigt um 15 Uhr mit Bier- und Apfelweinanstich. Unter anderem ist das Orchester des Musikvereins 06 dabei, die Schützengesellschaft beteiligt sich mit Kanonenböllern vom

Waldfestplatz aus. Am Sonntag, 3. September, beginnt um 10 Uhr der Kerbgottesdienst in der Kirche zum Jubiläum „200 Jahre St. Gallus“, zu dem sich Bischof Peter Kohlgraf angesagt hat. Um 14.15 beginnt

der kleine Kerbumzug zum Dalles, wo der Kerbvader den Kerbspruch hält. Um 16 Uhr gibt es auf der Bühne der Offenen Arbeit „Kirche einmal anders“. Apropos Offene Arbeit: Auf deren Bühne bereichert an allen vier Kerbtagen ein abwechslungsreiches Musikprogramm die Veranstaltung. Der traditionelle Frühschoppen am Montag, 4. September, leitet das Kerbfinale ein.

Der Kerbanhänger 2023, den es bei allen Kerbkommissionsmitgliedern zu kaufen gibt, zeigt übrigens das um die Jahrhundertwende durch Jakob Schwarz in Betrieb genommene Gasthaus, das in Urberach als „de Sollo“ bezeichnet wurde. Die Wirtenschaft war bis 1963 geöffnet.

Abgeordneter auf Sommertour im Wahlkreis

MdB Dr. Zimmermann besuchte die Rödermärker Firma Schmoll Maschinen GmbH

Rödermark (NHR) Im Sommer macht der Berliner Politikbetrieb Pause. Der Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann (SPD) nutzt die sitzungsfreien Wochen und sucht das Gespräch mit möglichst vielen Menschen, Unternehmen, Vereinen und Verbänden in seinem Wahlkreis. Eindrücke und Anregungen aus der Wahlkreistour nutzt Zimmermann für die politische Arbeit in den Gremien des Bundestags. Auf seiner diesjährigen Sommertour besuchte Dr. Zimmermann die Firma Schmoll Maschinen GmbH in Ober-Roden, so eine SPD-Pressemitteilung.



Der Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann (links) und die Rödermärker SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger (mitte), hier mit Firmenchef Thomas Kunz (rechts), waren beeindruckt von den Präzisionsmaschinen der Rödermärker Firma Schmoll. (Foto: privat)

Die Firma Schmoll ist ein führender Hersteller von Maschinen für die Leiterplattenfertigung in der Elektronikindustrie und

beschäftigt rund 300 Mitarbeiter am Standort Rödermark und rund 500 weltweit. Maschinen der Firma sind weltweit im Ein-

satz. Bei dem rund zweistündigen Besuch schilderte Firmeninhaber Thomas Kunz die derzeitige Geschäftslage und alltägliche Schwierigkeiten, die einer mittelständischen Firma aus gesetzlichen Vorschriften und Regularien erwachsen.

Während der Corona-Jahre habe die Elektronikindustrie eine Sonderkonjunktur erlebt, berichtete Thomas Kunz. Davon habe auch die Firma Schmoll als Zulieferer profitiert und gute Jahre gehabt. Doch die Lage sei heute eine andere. Die Elektronikindustrie stecke weltweit in der Flaute und die sei inzwischen auch bei seiner Firma angekommen.

Als exportorientierter Maschinenbauer befindet sich Schmoll in scharfem internationalem Wettbewerb und sieht sich wachsender Konkurrenz durch chinesische Hersteller ausgesetzt.

Trotzdem bleibt Thomas Kunz optimistisch und will in die Zukunft des Standorts Rödermark investieren. Die Elektronikindustrie sei eine zyklische Branche, bei der es in der 80-jährigen Geschichte der Firma immer wieder Konjunkturreinbrüche gegeben habe.

Vom Gesetzgeber wünscht sich Thomas Kunz kürzere Abschreibungsfristen für solche Inves-

tionen. Damit ließe sich das Risiko für eine Investition im Unternehmen verringern und eine Entscheidung dafür erleichtern. Mit Sonderabschreibungen für Großinvestitionen ließe sich, so Thomas Kunz, generell die Attraktivität des Standortes Deutschland steigern.

Auch bei der Besteuerung geringer und mittlerer Arbeitseinkommen gebe es Reformbedarf. Eine deutliche Steuerentlastung bei den Arbeitseinkommen würde die massiven Kostensteigerungen der Grundlebenshaltung abfangen und gleichzeitig den Lohnkostendruck auf Unternehmen spürbar zu reduzieren.

Anzeige

MEDIZIN



Arthrose-Tablette überzeugt Patienten und Wissenschaftler

Ein pflanzlicher Wirkstoff aus Deutschland überzeugt in klinischen Studien: Die Arthrose-Patienten sind deutlich beweglicher¹ und haben weniger Gelenkschmerzen².



Rund 15 Millionen Deutsche leiden an chronischen Gelenkschmerzen – bei der Mehrheit ist Gelenkverschleiß (Arthrose) die Ursache. Eine fühlbare Steigerung der Lebensqualität und Linderung verspricht ein pflanzlicher Arthrose-Wirkstoff aus Deutschland. Der Pflanzenextrakt nutzt die bekannten positiven Wirkungen

der Arthrose-Heilpflanze *Harpagophytum procumbens* und wurde nun mit einer Tagesdosis von 2.400mg als moderne Filmtablette aufbereitet (Apotheke, Gelencium® EXTRACT). In klinischen Studien mit Knie- und Hüftarthrose-Patienten zeigte sich bei Einnahme des Wirkstoffes eine deutliche Verbesserung der Beweglichkeit (+35%) sowie eine Reduzierung der Gelenksteife.¹ Darüber hinaus

wurden die mit dem Knorpelverschleiß einhergehenden Gelenkschmerzen nachweislich reduziert. So war die Wirkung nach einer 6-wöchigen Einnahme sogar mit chemischen Schmerzmitteln vergleichbar.² Der pflanzliche Wirkstoff ist dank seiner sehr guten Verträglichkeit vor allem für Patienten mit wiederkehrenden oder dauerhaften Gelenksbeschwerden ein Segen. 97% der Verwender des

Pflanzenextraktes hatten keine Nebenwirkungen.³ Viele Betroffene konnten zudem die Einnahme chemischer Schmerzmittel deutlich reduzieren.²

Fazit: Mit dem pflanzlichen Wirkstoff in Gelencium® EXTRACT können Sie Arthrose-Schmerzen wirksam lindern. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Gelencium® EXTRACT.

Studienergebnisse:

Beweglichkeit ↑
Erwiesene Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit um
+ 35%¹

Schmerz ↓
✓ Erwiesene Linderung von Gelenkschmerzen
✓ Wirkung vergleichbar mit chemischen Schmerzmitteln²

Für die Apotheke



Gelencium® EXTRACT
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756
300 Tabletten: PZN 17532250

www.gelencium.de

¹ Wegener. In Phytolther. Res., 2003 Dec;17(10):1165-1172. ² Chrabasik. In Rheumatology (Oxford) 2003;42:141-148; Randomisierte, doppelblinde Head-to-Head Studie; getestet wurde 2.400 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt gegen Rofecoxib (COX-2-Hemmer, NSAR). Hinsichtlich Zusammensetzung, Extrakt-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag ist das in der Studie verwendete Harpagophytum procumbens-Präparat identisch mit Gelencium Extract. ³ Vlachojannis. Phytolther. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien.

Pflichttext: Gelencium® EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600 mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Enthält Lactose und Saccharose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 14.08.23 in Siegen: Elisabeth Dahm, geb. Joch, 86 Jahre
am 15.08.23 in Seligenstadt: Manfred Neisser, 88 Jahre
am 16.08.23 in Offenbach: Gisela Leonhardt, geb. Wilczek, 88 Jahre
am 20.08.23 in Langen: Maria Koch, geb. Rügemer, 94 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Bürgertreff Waldacker, Go-

ethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

SchillerHaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreise

mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt
Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (Mo-Di und Do-Fr von 9 bis 14 Uhr), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159

05483816; Sarah Upgang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425

Krabbeltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Spieletreff (Pavillon Villa Kunterbunt): montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Weitere Angebote

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Restabfall (14-täglich)

Bezirke D und E: Montag, 28. August

Bezirke B und C: Dienstag, 29. August

Bezirk A: Mittwoch, 30. August

Bezirk C und D: Donnerstag, 24. August

Bezirk E: Donnerstag, 31. August

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 3: Freitag, 25. August

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 30. August, von 16.30 bis 17.30 Uhr in Messenhausen, Dietzenbacher Straße/Sackgasse.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkannister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen! Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

MV 06 Urberach wieder an der Thomashütte

Rödermark (NHR) Am Sonntag, 27. August, hat der Musikverein 06 Urberach seinen letzten öffentlichen Auftritt vor der Orwischer Kerb. An der Thomashütte wollen die Aktiven des Vereins von 12 bis 14 Uhr die Gäste der beliebten Naherholungsgaststätte wieder mit einem breiten Repertoire an Musikstücken unterhalten. Sie sind hoch motiviert, denn am Freitag darauf beginnt die Orwischer Kerb. So können manche Stücke für dieses Großereignis nochmal ihren letzten Schliff erhalten. Wir wünschen allen Gästen der Thomashütte viel Spaß bei Speis und Trank und guter musikalischer Unterhaltung.

Kreativ werden im SchillerHaus

Rödermark (NHR) An den letzten drei Ferientagen noch einmal mit Farbe und Leinwand experimentieren, künstlerisch aktiv werden, neue Welten entdecken: All das bietet ein Kreativ-Workshop, zu dem die Jugendabteilung und das SchillerHaus-Team Kinder ab neun Jahren einladen.

Von Mittwoch, 30. August, bis Freitag, 1. September, sind die Räumlichkeiten des Quartierstreffs offen für interessierte Jungen und Mädchen, die sich künstlerisch austoben wollen. Für nähere Informationen kann man sich an Quartiersmanager Stephan Reich wenden: Telefon 31012-10, mobil 0160/6165777, stephan.reich@roedermark.de.

Zwei Straßen gesperrt

Rödermark (NHR) Aufgrund von Arbeiten zur Sanierung der Wasserleitungen müssen die Ricarda-Huch-Straße und die Ludwig-Uhland-Straße vom 4. September bis zum 13. Oktober gesperrt werden. Einsatz- und Rettungsfahrzeuge können die Baustelle jederzeit passieren.

Helt Oncale & Philip Bölter im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Für das nächste Konzert im Dinjerhof mit Helt Oncale und Philip Bölter am 10. September (Beginn 16 Uhr) gibt es wieder einen Zuschuss vom Kultursommer Südhessen „KUSS“. Die Karten können deshalb für 10 Euro angeboten werden. Wer bereits Tickets erworben hat, erhält 10 Euro an der Abendkasse zurück.

Helt Oncale stammt direkt aus New Orleans und seien Musik ist genauso vielfältig wie „Big Easy“, wie man seine Heimatstadt nennt. Neben Blues gibt es auch eine Prise Cajun Musik dieses vielsaitigen Künstlers. Zum Start ab 16 Uhr wird Philip Bölter als Special Guest für gute Stimmung sorgen. Bei The Voice of Germany hat er bereits begeistert und sich als Singer/Songwriter weiterentwickelt. Karten für 10 Euro im Kiosk am Bahnhof in Urberach oder per Mail an blues@redroosterroedermark.de.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

25.08. Ursula Schwarz, Fichtenweg 20, 74 Jahre
26.08. Günter Falk, Somborer Str. 1a, 85 Jahre
27.08. Margot Groh, Röntgenstr. 10, 75 Jahre
28.08. Eberhard Liebeskind, Odenwaldstr. 52a, 86 Jahre
30.08. Peter Keller, Breidertrng 74, 72 Jahre
31.08. Heinz Hinkel, Babenhäuser Str. 120a, 76 Jahre

Gnadenhochzeit

29.08. Elisabeth und Edmund Beckmann, Breidertrng 14

Urberach

27.08. Hugo Brösch, Rudolf-Diesel-Str. 17g, 72 Jahre
29.08. Sebastian Weinert, Dresdner Str. 21, 85 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 25.08. Eulen Apotheke**
Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
- 26.08. Park Apotheke**
Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
- 27.08. easyApotheke Dieburg**
Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
- 28.08. Apotheke Esser oHG**
Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
- 29.08. Apotheke am Markt**
Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959
- 30.08. Valentin Apotheke**
Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
- 31.08. Paracelsus Apotheke**
Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215

Ehrenamtliche PC-Hilfe in Urberach

Urberach (NHR) Unterstützung bei Fragen rund um PC, Notebook und Smartphone bieten die Spezialisten der Quartiersgruppe Urberach wieder an. Am Mittwoch, 30. August, stehen sie von 16 bis 19 Uhr im SchillerHaus, Schillerstraße 17, mit Rat und Tat bereit. Per E-Mail an pchilfe@quartier-urberach.de oder über Telefon unter der Nummer 0160 6165785 können sich Ratsuchende mit einer kurzen Schilderung der Problematik direkt Experten anmelden. Oder man füllt auf der Homepage der Gruppe – quartier-urberach.de – ein Anmeldeformular aus. Eine Anmeldung ist erforderlich, auch um Wartezeiten zu vermeiden. Per E-Mail bekommt man einen Termin genannt. Bei der Kontaktaufnahme sollte die Telefonnummer unbedingt mit angegeben werden. Die weitere Vorgehensweise wird nämlich telefonisch besprochen. Möglicherweise ergeben sich dann schon erste Lösungsvorschläge. Wer sich näher über die Arbeit der Quartiersgruppe Urberach und über die PC-Hilfe informieren möchte, wird auf der Homepage www.quartier-urberach.de fündig.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark

Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke

Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen

Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark

Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

**HEIMATBLATT
RÖDERMARK**

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis – 80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

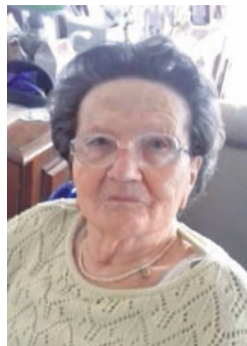
PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erdigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de



*Ein geliebtes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen,
doch wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Danke an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank an Pfarrer Dr. Njoku für seine zu Herzen gehenden Worte bei der Trauerfeier, die Schwestern der Caritas und die Pietät Sturm für die Begleitung.

Udo, Brigitte und Klaus

Rödermark, im August 2023

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

The Klezmer Tunes in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Im Rahmen des Kultursommers Südhessen sind am Samstag, 9. September, ab 20 Uhr die The Klezmer Tunes aus Köln in der Kelterscheune zu sehen und zu hören. Das Programm trägt den Titel „Stars above the Shtetl“. Das Ensemble um den ehemaligen Eislauf-Profi Dimitri Schenker verlässt seine klassische Linie und macht sich aus den großen Konzerthäusern auf zu einer spielfreudigen Reise über die Kontinente. Für den Zuhörer eine spannende Geschichte über Klezmer-Verwandlungen und -Verwandtschaften. Von leichtfüßigen Säbeltänzen über Csárdás und finnische Polka führt der Spurenlauf zum Jazz über Filmmusiken bis hin zu Mackie Messer. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Bayerischer Biergartenabschluss bei der Germania

Ober-Roden (NHR) Der Biergarten wird offiziell in diesem Jahr bereits Ende August geschlossen mit einem großen Abschluss-Fest. Am kommenden Sonntag (27.) ab 11 Uhr feiert die Germania im festlich geschmückten bayerischen Biergarten den Abschluss der Biergartensaison 2023. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, bei zünftiger Tracht, ob Dirndl oder Lederhose, das Saisonende mit Weißwurst, Le-

berkäs, Brezn und einem zünftigen Bier zu genießen. Zur Tradition gehört mittlerweile auch, dass der Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden zum großen Finale aufspielt. Der 08er Vorstand wird diese Woche darüber entscheiden. Die Germania und das Biergartenteam sagen bereits jetzt schon herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr den ‚Hotspot der Gemütlichkeit‘ an der Frankfurter Straße besucht haben.

Dirk-Raufeisen-Bigband im Dinjerhof und weitere Veranstaltungen des Jazzclubs

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag, 27. August, um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) spielt die Cirk-Raufeisen-Bigband Welthits aus Swing und Jazz im Dinjerhof, Pfarrgasse 7-9, Ober-Roden. Die Formation um Bandleader Dirk Raufeisen setzt sich aus 18 Amateur- und Profimusikern zusammen, die eine gemeinsame Leidenschaft verbindet: der Big-Band-Sound in all seinen Facetten. Gesangliche Einlagen von Liane Rahn, Matthias Weinberger und Bandleader Dirk Raufeisen, teilweise dreistimmig, sorgen für weitere Highlights. Es gibt kühle Getränke und warme oder kalte Snacks und um besser disponieren zu können, bittet man um Voranmeldungen unter karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch unter 99892 bzw.

am Veranstaltungsnachmittag unter 0177/2352444. Eintritt: 12 Euro Mitglieder und 17 Euro. Am Sonntag, 3. September, findet dann die nächste Veranstaltung im Dinjerhof (Beginn ebenfalls 18 Uhr) statt: South West Oldtime Allstars - eine Hommage an Louis Armstrong. Und für alle Freunde der Barrelhouse Jazzband - am Samstag, 20. Januar 2024, um 19 Uhr feiert man gemeinsam mit der Barrelhouse den 70. Geburtstag der Band und die „Verabschiedung“ von Reimer von Essen und Horst Schwarz, sowie die „Begrüßung“ der neuen Bandmitglieder Matthias Seufert und Joachim Lösch. Infos auf der Homepage www.jazzclub-roedermark.de sowie hier weitere Details (z.B. Eintrittspreise usw.) bekannt sind.

Rödermark (NHR) Hinter dem ehemaligen Paramountpark und dem Rödermarkring soll eine 8,5 ha (85.000 Quadratmeter) große Gewerbefläche entstehen. Entsprechende Beschlüsse hat die Stadtverordnetenversammlung 2021 und zuletzt in ihrer Juli-Sitzung 2023 gefasst. Sie dient vorwiegend dazu, ein in Rödermark ansässiges Weltmarktunternehmen in unserer Stadt zu halten und dieser Firma weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Damit ist – wie könnte es auch anders

Streuobstwiese als Ausgleich zu Gewerbefläche

sein – ein Eingriff in Natur und Landschaft verbunden. Die Naturschutzbehörden wie auch der Naturschutzbund Rödermark haben demgemäß auf die naturschutzrechtliche Problematik hingewiesen und Anregungen für eine ökologische Kompensation eingereicht. Mit einer Vielzahl ökologischer Ausgleichsmaßnahmen will deshalb die Stadt die Umweltverträglichkeit des Gewerbegebiets sicherstellen. So wurde mittlerweile – insbesondere auf Betreiben der AL, so eine AL-Pressemitteilung - eine fast 4000 Quadratmeter große

Streuobstwiese zwischen dem Germania-Sportplatz und dem Parkhotel Rollwald angelegt. Dorthin werden insbesondere die Eidechsen umgesiedelt, die sich auf dem künftigen Gewerbegebiet befinden. Hier sollen auch die heimischen Vögel wie Stieglitz, Feldlerche und auch die Zwergfledermaus neuen Lebensraum finden. Allerdings kann eine alte Forderung der AL, alle Ausgleichsmaßnahmen auf eigenem Stadtgebiet durchzuführen, nicht realisiert werden. Es werden deshalb auch Ökopunkte aus einer Kompensationsmaß-

nahme im Spessart, Gemeinde Jossgrund, dem Vorhaben zugeordnet. Der hiesige Landtagskandidat Mahfooz Malik und Mitglied der AL-Fraktion dazu: „Unterm Strich kann festgehalten werden: In einer nicht einfachen Konfliktlage wurde eine Lösung gefunden, die den ökologischen Belangen unserer Region Rechnung trägt. Und sie leistet einen höchst bedeutsamen Beitrag zum Erhalt und Ausbau des Wirtschaftsstandorts Rödermark. So funktionieren Ökonomie und Ökologie im Einklang.“

Ober-Roden und Urberach im Wandel: „Die 70er Jahre“

„Historischer Kalender“ 2024 des Heimat- und Geschichtsvereins ist da

Rödermark (NHR) Das Ende der 1960er Jahre, aber vor allem die 1970er bildet eine Zeit voller Umbrüche, auch Krisen und Veränderungen – im Großen wie im Kleinen. Auch im Straßenbild veränderte sich manches in unseren Dörfern, die ihre Einwohnerzahl von 1950-1970 innerhalb von nur 20 Jahren mehr als verdoppelten. Ganz neue Stadtteile entstanden und mit ihnen ein Ausbau der Infrastruktur. Die Landwirtschaft hatte die Ortszentren meist schon seit längerer Zeit verlassen und war in die Außenlagen gezogen. Manches Kleinod verschwand aus dem Straßenbild oder befand sich nun zwischen ganz neuen Gebäuden – für ihre Zeit mit

modernem Anspruch. Nicht selten traf es ganze Häuserzeilen. Zentrale Gebäude wie Rathäuser, Kirchen oder Schulen wurden neu- oder an- und umgebaut, um den gewachsenen Herausforderungen gerecht zu werden. In Urberach geschah dies alles in vielen Bereichen um einige Jahre früher als in Ober-Roden. Der Ausbau von Straßen schuf Platz für eine zunehmende Motorisierung. Gleichzeitig gab es jedoch noch in nahezu jeder Nachbarschaft Handwerksbetriebe, Lebensmittelgeschäfte und Gasthäuser. Auch wenn wir heute architektonisch manch andere Entscheidung treffen würden: Jede Zeit sollte aus sich selbst, den damali-

gen Sehnsüchten und Zielen der Menschen heraus verstanden werden. Deshalb waren die Jahre um 1970 sicher eine Zeit des Umbruchs, aber auch des Aufbruchs. Ziel des diesjährigen „Historische Kalenders“ des Heimat- und Geschichtsvereins ist es, Momente dieser Zeit zu zeigen und gleichzeitig über ihre Geschichte und Menschen zu berichten. Gleichzeitig bewegen wir uns in einer Zeit, die die allermeisten noch kennen, ob als Kinder oder bereits als Erwachsene, so dass manche Erinnerung garantiert

ist. Verkaufsstart ist am Abend des Kersamstag (2. September) in Urberach im „Knapp'schen Hof“. Der Preis liegt wie immer bei 5,-€ pro Exemplar. Danach besteht die Gelegenheit zum Erwerb am Kersamstag von 15.00-18.00 Uhr im Töpfermuseum sowie im Weiteren in bewährter Weise über Mitglieder des Vorstandes: Winfried Hitzel (# 881325) – Gerdi Ziegler (# 96291) – Herbert Sulzmann (# 50211) sowie Elke Donners (# 960664).

Endlich Musigg bei der SAT.1-Nachmittagsshow „Volles Haus!“

Rödermark (NHR) Zur SAT.1-Nachmittagsshow „Volles Haus!“ am Sendeplatz Köln waren die Musiggar der Endlich Musigg Orchesters eingeladen. „Volles Haus!“ bietet unterhaltsame News des Tages, VIP-Geheimnisse und Dokus und jede Menge spannende Gäste, wie am 18. August Endlich Musigg. Auf den Ruf der Moderatoren Marlene Lufen und Daniel Boschmann „Endlich“ antworteten die Musiggar mit einem präzisen Marcato: „Musigg“. Die Musiggar präsentierten in dieser TV-Show die Jury für zwei Künstler, wählten den „Weekend-Star“ der Woche und zeigten im Studio ihre Ent-



tainment-Qualitäten. Mit dem Live-Auftritt im Fernsehen feierte Endlich Musigg eine weitere Premiere. Der Blick hinter die Fernsehkulissen war eine neue Erfahrung. Routi-

ne mit Videomitschnitten und Tonaufzeichnungen konnten die Musiggar bereits bei ihrer MärchMusigg@home und der KonzertShow entwickeln. Für alle, die die Sendung verpasst

haben: ein Live-Mitschnitt der Sendung ist zu finden unter: <https://video.sat1.de/serien/volles-haus-sat1-live/videos/die-sendung-vom-18082023> (Foto: privat)

OFFENE ARBEIT

ROCK AN KERB

FREITAG 01.09.23	18 ⁰⁰ JOHNNY JACK & JIN	20 ³⁰ s.a.l.
SAMSTAG 02.09.23	16 ³⁰ COMA	18 ³⁰ MIND JAZZ 20 ³⁰ seven7hell
SONNTAG 03.09.23	16 ⁰⁰ Kerb-andacht 17 ⁰⁰ Jonas Fisch	18 ⁰⁰ SCHOCK AUS 20 ⁰⁰ VIVI
MONTAG 04.09.23	16 ⁰⁰ DREIMANN	18 ³⁰ TB pfund

IN RÖDERMARK URBERACH
PARKPLATZ GEGENÜBER DER SPARKASSE
BESUCHT UNS AUF: WWW.OFFENE-ARBEIT.NET
ODER IM CLUBRAUM DER OFFENEN ARBEIT



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 25. August

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht Weidenkirche

19.00 Uhr: Abendmesse St. Nazarius

Samstag, 26. August

14.00 Uhr: Trauung von Sarah und Christian Hinzmann mit Taufe von Ludwig Finn Hinzmann St. Gallus

14.00 Uhr: Trauung von Elisabeth Gotta und Björn Tost St. Nazarius

17.30 Uhr: Vorabendmesse St. Nazarius (Magdalena Rink u. Pater Heinrich Rink // Melitta u. Ludwig Hornung u. Ursula Hornung-Hart)

Sonntag, 27. August

10.30 Uhr: Familiengottesdienst St. Gallus

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie, anlässlich des Geburtstags von Herrn Pfarrer Gaebler, zum Sekttempfing am Gemeindezentrum ein.

10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung Waldacker

Kollekte an Sa/So: Behindertenseelsorge

Mittwoch, 30. August

19.00 Uhr: Abendmesse St. Gallus

Freitag, 1. September

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht Weidenkirche

18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung St. Nazarius

19.00 Uhr: Abendmesse St. Nazarius

Herz-Mariä-Samstag, 2. September

13.30 Uhr: (St. Nazarius) Trauung von Cassandra Keller u. Marcel Kopp

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 3. September

Kirchweihe in St. Gallus
10.00 Uhr: (St. Gallus – Kerbgottesdienst) Pontifikalamt mit Bischof Peter Kohlgraf und dem Projektchor St. Nazarius im Anschluss an den Gottesdienst Sekttempfing
Kollekte an Sa/So: Sanierung Kirchen

Pfarrbüro St. Gallus Urberach

Sowohl an Kerbmontag (4.) als auch am Dienstag danach (5.) ist das Pfarrbüro St. Gallus nicht besetzt. Ferner ist das Pfarrbüro ab dem 20. bis einschließlich 29. September geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Kolleginnen des Pfarrbüros St. Nazarius. Telefonisch unter 94035 oder per eMail unter pfarrbuero@nazarius.de. Beachten Sie dies bitte bei Ihrer Messbestellung für St. Gallus.

Veranstaltung in der Martinus Stube im Forum

25. August: Country Night! Die Koblode laden zu Country - Spezialitäten zu einem guten Preis in die Martinusstube ins Forum.

Helferfest St. Gallus

Vor 3 Jahren, hatten wir Corona bedingt, unser letztes Helferfest. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, Ihnen für das Engagement und die aktive Mitgestaltung des Gemeindelebens von St. Gallus recht herzlich Danke zu sagen. Durch Ihre tatkräftige Mitarbeit vor und hinter den Ku-

lissen der Gemeinde, egal ob im Liturgischen, Organisatorischen oder an sonstiger Stelle wird unsere Gemeinschaft gelebt. Allen „flinken Händen und flinken Füßen“ wollen wir ein paar schöne Stunden bereiten und allen ein recht herzliches Dankeschön für die Mitarbeit sagen. Nur eine Kirche mit Helfern und Unterstützern ist eine lebendige Gemeinde.

Dieses Jahr ist besonders geprägt durch Veranstaltungen im Rahmen des 200. Kirchen-Jubiläumjahres. Ohne Ihre tatkräftige Mithilfe, egal an welcher Stelle, wäre das nicht möglich geworden. Wir wollen den Dank bei einem Grillfest am Freitag den 8. September ab 18 Uhr auf dem Gallusplatz zum Ausdruck bringen, zu dem wir Sie herzlich einladen. Damit wir planen können, tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die ab dem 26. August in der Kirche ausliegt, oder geben Sie per Mail im Pfarrbüro Bescheid. Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend mit Ihnen bei Ge grilltem und netten Gesprächen.

Kirchenumbau St. Gallus

Nach der ersten Zusammenkunft der AG „Umbau“ am 17. Juli wird eine weitere Sitzung stattfinden am Dienstag, 29. August, um 18 Uhr in der Kirche St. Gallus Urberach. Hierzu können sich alle Interessierten einfinden, auch diejenigen, die bisher nicht an der Diskussion teilgenommen haben. Auch besteht die Möglichkeit, Meinungs-äußerungen schriftlich im Briefkasten am Pfarrhaus oder per E-Mail unter kirchensanierung@st-gallus-urberach.de abzugeben. Die aktuellen Planskizzen hängen in der Kirche und im Neuen Gemeindezentrum aus.

Kath. Frauengemeinschaft
Unsere Weinwanderung nach Framersheim/Rheinessen findet am Sonntag, 10. September, statt. Abfahrt um 9.30 Uhr ab Festplatz. Anmeldungen bei Ingrid Killian, Tel. 67414. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro und ist bei Anmeldung zu zahlen. Am Mittwoch, 13. September, um 20 Uhr laden wir zu unserer Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes ins Gemeindezentrum ein.

Sammlung eingestellt
Wir stellen fest, dass immer mal wieder Bücher, Kugelschreiber und Briefmarken in der Kirche abgelegt werden. Wir möchten Sie höflich darauf hinweisen dass diese Sammlungen eingestellt wurden. Briefmarken können Sie an die Briefmarkenstelle Bethel, Quellenhofweg 25, 33617 Bielefeld schicken. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Senioren-Nachmittag in St. Nazarius

Nach der Sommerpause findet am 14.09.2023 um 14:30 Uhr unser nächster Senioren-Nachmittag statt. Zum Thema „Leben und Über-Leben in Deutschland und Indien“ zeigt Pfarrer Elmar Jung Bilder von seinem letzten Besuch in Indien und der so wichtigen Hilfe zur Selbsthilfe. Er wird uns sicher auch von seinem nicht mehr ganz so neuen Wirkungskreis in Langen und Umgebung berichten. Anschließend gibt es wie immer

unsere beliebte Kaffee-Tafel.

Kommen Sie in FORUM. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Senioren-Team

„DALLES“ - Ihre Mithilfe ist gefragt

Die 4. Ausgabe des DALLES bietet wieder Informationen und anregende Denkanstöße über die Kirche, die Pfarrgemeinde und rund um unsere Ortsmitte. Das Leitthema behandelt die Vorstellung der Pläne des Architekturbüros Gerech+Kraft aus Worms zum möglichen Umbau der Kirche. Noch vor der Kerb wird die Zeitung „DALLES“ ausgeliefert werden.

Bei der Verteilung der Zeitung, die an alle Urberacher Haushalte geht, bitten wir um Ihre Unterstützung. Nach Straßen sortiert, wird die Zeitung in der Kirche deponiert. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die Zeitung in Ihrem Quartier oder in Ihrer Straße verteilen würden.

Für Ihre Mithilfe bedankt sich schon jetzt - Die Redaktion vom DALLES

Eine-WELT-LADEN

Unsere Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa 10 – 12 Uhr, und Do 15 – 17 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Bis 26. August

Schließzeiten Gemeindehaus und Gemeindebüro

Montag, 28. August

15.30-17.30 Uhr: ElternKind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Dienstag, 29. August

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegast

Freitag, 1. September

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegast

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Ev. Kirchengem. Urberach, Vikar Florian Wachter, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzel, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Bis 25. August

Schließzeit Gemeindehaus und Gemeindebüro Urberach

Freitag, 25. August

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Kat. Kirchengemeinde St. Gallus, Weidenkirche

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr: Sommerkirche- Gemeinssamer Gottesdienst, Prädikantin Claudia Kaiser, Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden

Montag, 28. August

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio 19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Saal

Dienstag, 29. August

10.00-12.00 Uhr: Ökumenische Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarren-

gruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

Mittwoch, 30. August

18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss

18.30-20.00 Uhr: Jonglier-

gruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 31. August

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff

am Donnerstag, Saal

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisig, Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 1. September

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Ev. Kirchengem. Urberach, Vikar Florian Wachter, Weidenkirche

Die Kirche ist zum Innehal-

ten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr: Gottesdienst (Alfons Hildebrandt), anschließend Stehcafe

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Appell: Friedhofsfrevel sofort melden

Beschädigung und Diebstahl auf Gräbern / Stadtverwaltung bittet Besucher, aufmerksam zu sein

Rödermark (NHR) Aktuell häufen sich bei der Stadtverwaltung wieder Beschwerden im Hinblick auf Beschädigungen, die an Gräbern auf den Friedhöfen in Urberach und Ober-Roden zu beklagen sind. Außerdem werden hin und wieder Grablampen und Blumenschmuck gestohlen: Dinge, die Hinterbliebene von Verstorbenen auf die Grabstel-

len gestellt und gelegt hatten. Für die Trauernden sei derart dreistes und würdeloses Verhalten unbegreiflich. Es handele sich um Straftaten, auf die mit gesellschaftlicher Ächtung reagiert werden müsse. Wo immer dies möglich sei, sollten derartige Umtriebe zur Anzeige gebracht und bestraft werden. Mit diesem Tenor appelliert die Friedhofsverwal-

lung an die Besucher der Gräberfelder, dort aufmerksam zu sein und auffällige Beobachtungen umgehend zu melden. Beim Friedhofspersonal direkt vor Ort können entsprechende Hinweise gegeben werden. Möglich ist auch eine Kontaktaufnahme mit den zuständigen Mitarbeitern im Rathaus, Tel. 911-362 und 911-364.

Tiere als Mitgeschöpfe

Gottesdienst und Vortrag in der Weidenkirche Rödermark

Rödermark (NHR) Rund um den ökumenischen Tag der Schöpfung, der Anfang September gefeiert wird, lädt die evangelische Kirche zu einem Gottesdienst (Sonntag, 3. September, 10 Uhr) in der Weidenkirche Rödermark sowie mit dem Naturschutzbund Rödermark zu einem Vortrags- und Gesprächsabend (Donnerstag, 14. September, 19 Uhr) in Ober-Roden ein.

Um „Tiere als Mitgeschöpfe“ geht es im Verlauf eines Gottesdienstes im Grünen, den Sandra Scholz, Pfarrerin für Gesellschaftliche Verantwortung und Ökumene im Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau, und die Ober-Rodener Gemeindepädagogin Mairine Luttrell am Sonntag, 3. September, feiern. Er beginnt um 10 Uhr in der Rödermärker Weidenkirche am Oberwiesenweg zwischen Urberach und Ober-Roden

Unter der gleichen Überschrift steht ein Vortrags- und Gesprächsabend am Donnerstag,

14. September, ab 19 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden, Rathenaustraße 1: Pfarrer Bernd Kappes, stellvertretender Direktor der Evangelischen Akademie Hofgeismar und Mitglied im Kuratorium des Instituts für theologische Zoologie der Uni Münster, spricht über biblische Bilder, theologische Ansätze, wissenschaftliche Erkenntnisse sowie ethische und politische Fragen des Zusammenlebens von Menschen und Tieren.

Auch in seinem Buch „Mitgeschöpfe“ setzt er sich für eine neue Sichtweise auf das Verhältnis von Mensch und Tier ein. Viel zu lang hätten Menschen sich als Mittelpunkt der Schöpfung betrachtet. Dies entspricht nicht der biblischen Sicht, denn „in der Bibel kämen Tiere viel häufiger vor, als wir über sie sprechen: Oft haben sie in den Geschichten bedeutende Rollen, wie Bileams Eselin, die sehr viel mehr sieht und erkennt als ihr Besitzer“, so Pfarrerin Sand-

ra Scholz. Zudem wurden Tiere laut der Schöpfungserzählung weit vor dem Menschen geschaffen.

Das Sterben vieler Arten mache deutlich, wie verheerend die Sichtweise des Menschen als „Krone der Schöpfung“ in Bezug auf andere Lebewesen war und ist, so Pfarrerin Scholz weiter. Aus vermeintlicher Überlegenheit heraus hätten Menschen über Jahrtausende ein nahezu uneingeschränktes Nutzungsrecht an Tieren abgeleitet. „Dies steht nicht nur der biblischen Sicht entgegen, sondern auch naturwissenschaftlichen Erkenntnissen zu Fähigkeiten, Emotionen und Verhalten von Tieren.“

Der Vortrags- und Gesprächsabend ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden, des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau und des NABU Rödermark. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Kreatives Spielen“ lockt in den Bürgertreff

Drei- bis Fünfjährige experimentieren mit allen Sinnen / Fünf Treffen im September und Oktober sind geplant

Waldacker (NHR) Die Phantasie der Kinder ist ein wertvoller Schatz. Wie man ihn fördern und aktivieren kann: Das zeigt die Entspannungspädagogin Anja Rieth im Kurs „Kreatives Spielen“ auf ganz unterschiedliche Weise. Im Bürgertreff Waldacker wird mit allen Sinnen experimentiert. Phantasie-reisen, kleine Entspannungsübungen, Bewegung, Tanz und viel Spaß beim Erkunden ver-

schiedener Spielformen – darauf dürfen sich die Knirpse freuen. Am 11. September startet der fünfteilige Kurs für Mädchen und Jungen im Alter von drei bis fünf Jahren. Montags von 16 bis 17 Uhr sind die kleinen Teilnehmer im Bürgertreff, Goethestraße 39, willkommen. Weitere Termine folgen am 18. und 25. September sowie am 9. Oktober. Am 16. Oktober heißt es „Finale“: Dann öffnen sich die Türen

zur letzten Zusammenkunft. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro pro Kind.

Mitzubringen sind Getränke, Decken, Kissen und Stoppersocken. Interessierte Eltern können ihren Nachwuchs bei Anja Rieth anmelden, entweder per Mail an tschillmaal@yahoo.com oder telefonisch unter der Rufnummer (0178) 2045194. Fragen beantwortet das Bürgertreff-Team, Tel. 94852.

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für **ALLE FABRIKATE**

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de



stetter @bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte
Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...
Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,
Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
* PFLASTERARBEITEN
* Plattenarbeiten
* Kellerwandisolierungen
* Hofsanierung
* Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte
Sexy Hausfrau (33j.) 01520-737 49 60

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Fliesen-Haus seit 1962
Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...



www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

DRAHT WEISSBÄCKER
120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

FENSTER HARTMANN
Wir schaffen Aussichten!



Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

FENSTER · TÜREN · UND MEHR
fb-h.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Trainingsfreie Zeit endet im TSC Rödermark

Rödermark (NHR) Um auch den Daheimgebliebenen ein Freizeitangebot zu bieten enden in einigen Gruppen die Sommerferien frühzeitig im TanzSportClub Rödermark. Den Auftakt machen die Jüngsten Vereinsmitglieder. Am Mittwoch, 23. August, haben die drei Ballettgruppen ihr

Training wiederaufgenommen. Um 15.30 Uhr beginnt die Übungsstunde für die 3-4-Jährigen. Danach dürfen sich die 5-6-Jährigen wieder auf eine Stunde mit der beliebten Trainerin Marianne Wycsik freuen und zu guter Letzt beginnt um 17.30 Uhr die Stunde für die Elevelinnen ab 7 Jahre.

Am Abend steht dann auch Claudia Baumann ab 18 Uhr den Gesellschaftstanzgruppen wieder zur Verfügung. Gerne kann man zu allen Angeboten einmal kostenlos und unverbindlich im Clubhaus des TSC in Ober-Roden Breidert, In der Plattenhecke 7e vorbeikommen. Infos über Tel. 90362.

GLOBAL WARMING ODER DOCH NUR „DAS WETTER“? *

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum **ENTEGA ENERGIEGESPRÄCH** vor Ort

am 13. September 2023 (Mittwoch), ab 18 Uhr, Kulturhalle Rödermark.

Mit einem Vortrag von Karsten Schwanke. Es begrüßt Sie Bürgermeister Jörg Rotter. Wir freuen uns auf Sie.

Bitte melden Sie sich im Internet an unter entega.ag/anmelden
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

ENERGIE GESPRÄCH 

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Karsten Schwanke,
Meteorologe und Fernsehmoderator

SPORT

Erster Saisonsieg für die Turnerschaft

Germania 1:1 gegen Fehlheim / Erfolgreicher Auftakt für die Viktoria

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd feierte die TS Ober-Roden am dritten Spieltag einen 3:0-Derby Sieg gegen die SKG Rodgau. Germania Ober-Roden musste sich gegen den VFR Fehlheim mit einem 1:1 begnügen. Sowohl die Germania als auch die TS haben nach drei Spieltagen vier Punkte auf dem Konto.



Daniel Heidenreich traf für die TS gegen Rodgau zum 2:0.

„Das war ein sehr wichtiger Sieg. Unter dem Strich sind wir sehr zufrieden heute, auch wenn immer noch Luft nach oben ist“, zog TS-Trainer Bastian Neumann am Sonntag nach dem ersten Saisonsieg und dem zweiten Heimspiel ohne Gegentor ein positives Derby-Fazit. Die TS erwischte beim 3:0 (1:0)-Erfolg einen perfekten Start. Nach einem Foul von Daris Behlil an Patrick Bleibdrey im Strafraum verwandelte Manuel Profumo den fälligen Elfmeter bereits in der dritten Minute zur TS-Führung. Die TS, aber auch die Rodgauer hatten in der ersten Hälfte weitere gute Chancen. In der zweiten Hälfte trafen die Rodgauer zunächst die Lat-

te, in der 51. Minute sah Kuto Ono von der SKG nach einem Foulspiel im Strafraum die Rote Karte. Patrick Bleibdrey scheiterte zwar mit dem Elfmeter an Behnan Köseoglu, in Überzahl ließ Daniel Heidenreich nach gut einer Stunde auf Vorarbeit von Yannik Schultheis aber das 2:0 folgen. Den Schlusspunkt zum 3:0-Endstand setzte der kurz zuvor eingewechselte Elias Klingensmeier in der 75. Minute. Am kommenden Samstag spielt die TS beim VFR Fehlheim, der mit fünf Punkten aus drei Spielen noch ungeschlagen ist. Die Fehlheimer spielten am

Sonntag 1:1 bei der Germania. „Das waren heute zwei verlorene Punkte. Wir hatten das Spiel eine Stunde lang komplett unter Kontrolle, dann wurde es etwas offener“, berichtete Germania-Trainer Fabian Bäcker. Kapitän Marco Christophori-Como brachte Ober-Roden in Führung, es blieb aber der einzige Treffer der Gastgeber. „Dabei hatten wir mehrere hochkarätige Chancen“, so Bäcker. Colin Falk, Jonas Dapp, Marco Christophori-Como und Marc Züge vergaben das 2:0. So kamen die Fehlheimer durch einen Elfmeter in der Schlussphase zum schmeichel-

haften Ausgleich. Sascha Ries hatte zuvor im Strafraum ein Foulspiel begangen. In der Nachspielzeit wäre die Germania beinahe komplett ohne Punkte dagestanden, bei einer Fehlheimer Konterchance verhinderte Germania-Torhüter Jerome Czaronnek allerdings den Siegtreffer der Gäste. Auf die Germania wartet am Samstag zum Auftakt der Englischen Woche das schwere Auswärtsspiel beim Spitzenreiter SV Unter-Flockenbach, der alle seine drei Spiele gewonnen hat. Keine Tore gab es in der Kreisoberliga in der Partie zwischen der zweiten Mannschaft der Germania und dem FV Eppertshausen. Eppertshausens Torhüter Steffen Speck hielt Mitte der ersten Hälfte einen Elfmeter von Ober-Rodens Okan Kilic. Germania-Trainer Christian Biehrer, dessen Team nach drei Spielen vier Punkte auf dem Konto hat, konnte mit dem Remis leben. Biehrer sah leichte Vorteile bei seinem Team. Viktoria Urberach war am dritten Spieltag der Kreisliga A Dieburg erstmals im Einsatz. Der Vizemeister feierte einen verdienten 1:0-Erfolg beim FSV Groß-Zim-

mern. Leon Lake erzielte nach etwa einer Stunde den Siegtreffer. Die Viktoria überzeugte mit einer guten Leistung, bei besserer Chancenverwertung wäre auch ein deutlicher Sieg möglich gewesen. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung, in der es zuletzt klare Niederlagen gegeben hatte, freuten sich die Urberacher über die ersten drei Punkte. Die zweite Mannschaft der TS Ober-Roden feierte beim 3:0 gegen den SV Heubach den ersten Saisonsieg. „Die erste Hälfte war wirklich gut“, freute sich TS-Trainer Thomas Barowski. Alle Tore für Ober-Roden durch Maurice Heil, Jan Keck und Mika Andre Höbel fielen bereits in der ersten Hälfte. Nach der Pause schaltete Ober-Roden dann einen Gang zurück. In der B-Liga es für die vier Teams aus Rödermark ein Null-Punkte-Wochenende. Der KSV Urberach (2:5 gegen Groß-Bieberau II), die TS Ober-Roden III (2:4 beim FC Niedernhausen), Germania Ober-Roden III (0:3 beim FV Eppertshausen II) und Viktoria Urberach II (2:5 beim FSV Groß-Zimmern II) mussten sich geschlagen geben. In der D-Liga

		63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de
NEUE LICHTSPIELE		DOLBY STEREO SR
Do. + Fr. 20 Uhr Sa. + So. 18 + 20 Uhr	REHRAGOUT-RENDEZVOUS	
Sa. + So. 16 Uhr	ELEMENTAL	

gewann der KSV Urberach II mit 3:2 gegen die FSV Münster. Die dritte Mannschaft der Viktoria siegte mit 5:3 beim TSV Wiebelsbach.

Am Samstag spielen: SV Unter-Flockenbach - Germania Ober-Roden (15.30 Uhr), VFR Fehlheim - TS Ober-Roden (16 Uhr), TV Hetzbach - Germania Ober-Roden II (17 Uhr) - Sonntag: Viktoria Urberach III - TSV Harreshausen III (11 Uhr), Hassia Dieburg III - KSV Urberach II (11 Uhr), SV Münster II - TS Ober-Roden II (13 Uhr), TS Ober-Roden III - TSV Lengfeld II (13 Uhr), Hassia Dieburg II - KSV Urberach (13 Uhr), Viktoria Urberach - TSV Harreshausen (15 Uhr), TG Ober-Roden - TSV Wiebelsbach (15 Uhr) - Dienstag: TS Ober-Roden III - Hassia Dieburg II (19 Uhr), Viktoria Urberach III - SG Mosbach/Radheim III (19 Uhr) - Mittwoch: Viktoria Urberach - SG Ueberau (19 Uhr), FSV Groß-Zimmern - TS Ober-Roden II (19 Uhr), TG Ober-Roden - FC Niedernhausen II (19 Uhr), RW Walldorf II - TS Ober-Roden (19.30 Uhr)

Erster Saisonsieg für das Neumann-Team

Ober-Roden (NHR) Im zweiten Derby innerhalb von zwei Wochen gelang der Turnerschaft Ober-Roden der erste Verbandsliga-Dreier der neuen Saison. Die S.K.G. Rodgau bezwang man auf heimischem Platz mit 3:0. Damit konnte die Siegloserei gegen den Rodgauer Nachbarn beendet werden. Der Start ins Spiel war dabei wie gemalt. Nach einem Foul an Patrick Bleibdrey verwandelte Manuel Profumo den fälligen Strafstoß zum 1:0 (3.). Danach war das Heimteam bemüht, frühzeitig im Derby davon zu ziehen, kam aber zu keinen sehr guten Torchancen. Einen Weitschuss von Jonas Koser parierte S.K.G.-Keeper Behnan Köseoglu. Auch TS-Keeper Schwaar wurde nach 22 Minuten zu einer Parade gezwungen. Zwar zeigte die TSO die reifere Spielanlage

und hatte durch Blahut eine Großchance zum 2:0, brachte sich aber dennoch defensiv immer wieder unnötig in Gefahr. Nach dem Seitenwechsel ging es erneut gut los, als Manuel Profumo im Strafraum zu Fall gebracht wurde, was eine rote Karte zur Folge hatte. Bleibdrey scheiterte aber vom Punkt an Köseoglu. Das 2:0 durch Daniel Heidenreich nach einem schönen Angriff und Vorlage von Schultheis brachte Entlastung (60.). Der Treffer von Elias Klingensmeier sorgte für die Entscheidung (78.). Am Ende flog wegen Reklamierens ein weiterer Rodgauer vom Platz.

1B souverän gegen Heubach

Nach dem 3:0 Heimsieg der 1B gegen den SV Heubach scheint die Zweite in der Saison angekommen zu sein. Dabei sah

Trainer Thomas Barowski zwei unterschiedliche Halbzeiten seiner Mannschaft. „Die erste Halbzeit war sehr in Ordnung. Wir haben schöne Tore herausgespielt und hätten auch höher führen können. Die zweite Halbzeit war dagegen ausbaufähig.“ Den Führungstreffer erzielte Maurice Heil, der nach einer Flanke von Fraccica nur noch abstauben musste (12.). Nach einem langen Ball von hinten raus setzte sich Jan Keck gegen den Heubacher Innenverteidiger durch und traf stramm ins kurze Eck zum 2:0 (29.). Nach 38 Minuten spielte Keck einen schönen Tiefenball auf Weitzdörfer, der für Mika Höbel auflegte. Der Flügelstürmer traf zur 3:0 Vorentscheidung (38.). Bis auf eine Zeitstrafe gegen Alex Schmidt (überhartes Einsteigen) brachten die Gast-

geber nichts mehr Zählbares auf das Tableau. Positiv wusste der Trainer trotzdem hervorzuheben: „Wir haben die Null verteidigt und gehalten, das ist wichtig“.

1C bringt sich mit Fehlern um den Lohn

Es ist das zweite Spiel in Folge, das die 1C verloren hat. In beiden Spielen war das Team von Dennis Prüstel gegen jeweils erste Mannschaften nah am Punktgewinn dran, musste sich am Ende aufgrund eigener Fehler geschlagen geben. Beim 1. FC Niedernhausen-Lichtenberg unterlag die Dritte mit 2:4. „Wir sind in einem Prozess. Da gehören diese beiden Niederlagen dazu und die müssen wir auch aufgrund der Personallage hinnehmen. Wir sind aber trotzdem auf einem sehr guten Weg“, ist Prüstel

zuversichtlich. Ohne neun (!) potenzielle Stammspieler trat die 1C im Fischbachtal an. In ein paar Situationen hatten die Gäste vor der Pause auch Glück und einen starken Dominik Wirtz im Tor. Nach einem langen Ball spekulierte Sebastian Müller auf einen Fehler in der Hintermannschaft und erzwang diesen auch. Er ging am Torwart vorbei und traf zum 0:1 (32.). Leider musste man den unglücklichen Ausgleich kurz vor der Pause hinnehmen (43.). Nach dem Seitenwechsel traf wieder Müller nach einem Fehler, hob den Ball dieses Mal gekonnt über den Torwart (67.). Die Gastgeber hatten in der Schlussphase aber den längeren Atem und nutzte zwei Fehler der TSO auf dem hitzegefluteten Kunstrasenplatz. Nach einer kurz ausgeführten Ecke fiel das 3:2 (81.), in Folge eines Fehlpasses das 4:2 (85.). Nun steht die Dritte vor einer eng-

lischen Woche mit drei Spielen in fünf Tagen. Hier tun einige Urlaubsrückkehrer gut.

Testspiele der Jugend

Die U17 unterlag dem Hessenligisten FV Biebrich mit 3:6 Toren. Die U15 besiegte dagegen die Freien Turner Wiesbaden mit 6:3.

Vorschau

Samstag, 26.08.2023: 1. FC Erlensee II - A2 (11 Uhr / Testspiel), JfV Stadtallendorf/Ostkreis - C1 (15:30 Uhr / Testspiel), VFR Fehlheim - TSO Herren (16 Uhr); Sonntag, 27.08.2023: JfV Oberzent - C2 (10 Uhr / Testspiel), JfG Kickers Bachgau U19 - A2 (11 Uhr / Testspiel), TSO Herren III - TSV Lengfeld II (13 Uhr), SV Münster II - TSO Herren II (13 Uhr); Dienstag, 29.08.2023: TSO Herren III - SC Hassia Dieburg II (19 Uhr); Mittwoch, 30.08.2023: FSV Groß-Zimmern - TSO Herren II (19 Uhr), Rot-Weiß Walldorf II - TSO Herren (19:30 Uhr).

Germania nach starker Leistung nur Unentschieden

Germania Ober-Roden - VFR Fehlheim 1:1 (1:0)

Ober-Roden (NHR) Die erste Mannschaft von Germania Ober-Roden hatte den VFR Fehlheim zu Gast und spielte 1:1-Unentschieden.

Von Anfang an übernahmen die Germanen das Spielgeschehen, kombinierten fast ungestört aus der Abwehr heraus, aber blieben zunächst harmlos im gegnerischen Strafraum. Bis zur 16. Minute, als es endlich zur 1:0 Führung einschlug durch Kapitän Marco Christophori-Como. Bis zur Halbzeitpause, die unterbrochen war mit einer Trinkpause bei hochsommerlichen Temperaturen,

hätte man durchaus weitere Treffer erzielen können.

In der zweiten Hälfte ging die Dominanz der Bäcker-Elf weiter und die Zuschauer, die sich in den Schatten zurückgezogen haben, hatten den Eindruck, dass alsbald der nächste Germanen-Treffer fällt. Doch, wie bereits in den vergangenen Partien, betrieb man wieder Chancenwucher wie am laufenden Band. Schon längst hätte man den Sack zu machen können und der Nachmittag wäre bei dieser Hitze in aller Ruhe im Biergarten beendet worden. Aber es kam wie es kommen

sollte. Durch die verpassten Tor Gelegenheiten spielte man den Gegner stark. Fehlheim witterte seine Chance und bekam in der 82. Minute einen Foulelfmeter zugesprochen. Unser Abwehrspieler traf im Spurt den Hacken des Fehlheimer Stürmers und so stand es plötzlich 1:1. Das Trainerteam Bäcker/Jäger war ratlos und brachte zwei frische Stürmer in Marc Stüwe und Jonas Dapp. Aber auch sie schafften nicht mehr die Wende und so blieb es bei nur einem Punktchen.

Am kommenden Sonntag geht es im Auswärtsspiel gegen den

Favoriten SV Unter-Flockenbach.

Germania Ober-Roden II - FV Eppertshausen 0:0

Die zweite Mannschaft hatte den Aufsteiger FV Eppertshausen in der Kreisoberliga zu Gast und trennte sich 0:0.

Das Derby gegen den Nachbarn versprach eine spannende Partie, die in einer Hitzeschlacht ohne Tor beendet wurde. Auf beiden Seiten waren gute Ansätze zu beobachten, die einen Sieger durchaus verdient hätten. Am Samstag (26.) um 17 Uhr, spielt die Biehrer-Elf beim TV Hetzbach.

TS-Tischtennis: Saisonstart und Jedermann-Turnier

Ober-Roden (NHR) Die neue Saison 2023/24 für die TT-Herren steht bevor. Das erste Saisonspiel der TSO findet am Sonntag, dem 17.09.2023 bei der TGS Hausen 1897 statt. Die Ambitionen des Teams liegen in der Spitzengruppe der Liga, wofür es personell aber auch gut laufen muss aus TS-Sicht. Ein längerfristiger Aus-

fall steht aktuell leider fest. Das fünfte Tischtennis-Jedermann-Turnier findet am Samstag, dem 14.10.2023 ab 17.00 Uhr statt. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 24. Anmeldung können per E-Mail bei Abteilungsleiter Andreas Arndgen an andreas.arndgen@gmail.com vorgenommen werden.